

Marktspiegel

Lehrter & Sehnder Nachrichten

Marktstraße 16, 31303 Burgdorf Tel. (0 51 36) 8 99 40

Nr.6, 48. Jahrgang Sonnabend, den 11. Februar 2023

GEBÄUDETECHNIK Ihr Spezialist für Heizungsund

> Klimatechnik **Burgdorfer Str. 110**

31275 Lehrte Tel. (05132) 20 18

www.karl-weymann-gmbh.de HEIZUNG • KÄLTE • KLIMA LÜFTUNG • SANITÄR • SOLAR

Umbau im Bereich Marktplatz

Bürgerdialog zum Rathaus-Abriss und zur Fahrrad-Zone

Sehnde. Mehr und mehr scheint der von der Stadtverwaltung angestrebte Rathaus-Neubau in die öffentliche Wahrnehmung zu rutschen. Schon vor einem Jahr gab es unter Hinweis auf eine "notwendige Aufwertung der Sehnder Mitte" das sprichwörtliche grüne Licht vom Rat. Grundsätzlich gilt. Die politische Mehrheit der gewählten Ratsmitglieder entscheiden über Vorschläge der Verwaltung und haben damit auch Aufsichtsfunktion. Vor einem Jahr war der Rathaus-Neubau mit geschätzten 40 Millionen Euro veranschlagt. Der Abriss des alten Rathauses sollte ebenfalls 40 Millionen Euro kosten. Inzwischen gibt es Gesprächsangebote: Die Meinung der Bürger soll aufgenommen werden, auch weil der Stadtverwaltung inzwischen Fördermittel in Aussicht stehen, wenn mit dem Rathaus-Neubau auch Maßnahmen zur Aufwertung im Bereich Marktplatz und Mittelstraße entstehen. Ladengeschäfte sollen erhalten bleiben, mehr Passanten sollen für mehr Umsatz sorgen. Unter dem Titel "Perspektive Innenstadt" gab es bereits einen Bürgerdialog, eine Präsentation der Pläne in einer Veranstaltung im Ratssaal. Weil es dabei nach Meinung der AfD-Fraktion wegen Überfüllung kei-



Vision der Planer zum Bereich "Neue Mitte Sehnde".

FOTO: STADT SEHNDE

ne Berücksichtigung der Bürger gegeben habe, wird eine Fortsetzung gefordert. Zwar sind auf der Internetseite www.sehnde.de alle Informationen zum Projekt detailliert zu finden, dennoch bietet Bürgermeister Olaf Kruse weitere Informationen zum Ver-

Die Opposition im Rat meldet sich mit Hinweisen. Siegfried Reichert, AfD-Fraktion, sieht schon wegen der Abstimmungstermine in den politischen Gremien keine Berücksichtigung der Bürgerbeteiligung. Er schreibt: "Zwar hat die Verwaltung nun kurzfristig reagiert und einen weiteren gemeinsamen Sitzungstermin eingerichtet, eine Zusammenfassung der (bereits ausgehändigten) Fragebögen angekündigt, und der Bürgermeister hat Einzelgesprächstermine an einem Samstag eingerichtet, doch besser wäre die Zulassung von Bürgernachfragen in der großen Informationsrunde gewesen, um Meinungen und Gegenmeinungen in einem offenen Dialog auszutauschen. Aus diesem Grund hat sich die AfD-Fraktion entschlossen, ein Informationsblatt an die Anwohner zu verteilen und über die weiteren Termine und den Möglichkeiten zu informieren."

Die CDU-Ortsratsfraktion Sehnde fordert inzwischen eine Internetbefragen der Sehnder Bürger zum Thema. Die bisherige Beteiligung sei nicht ausreichend gewesen. Es gebe "noch viele offene Punkte, die einer Umsetzung entgegenstehen."

CDU-Fraktionssprecher Hartmut Pick teilt mit: "Für uns ist es wichtig, auch die Finanzierung

im Auge zu behalten. Dabei lehnen wir hohe Kostenbelastungen für die Bürgerinnen und Bürger und auch eine hohe Verschuldung der Stadt ab." Die meisten Fragen und Anmerkungen habe die Fraktion zu den Verkehrsvorschlägen. Die Mittelstraße für den Autoverkehr komplett zu sperren und gleichzeitig die Breite Straße und die Straße-des-Großen-Freien in eine Fahrradzone umzuwandeln. sei nicht zielführend. Dass mitten in der geplanten Fahrradzone ein Parkhaus vorgesehen sei, zeige weiteren Planungsbedarf.

Geöffnet Mo-Fr 9.30-18.30h | Sa 9.30-16h

OUTDOOR OUTLET

Outdoor Outlet BERG & TAL, Opelstraße 36 - 40 (EKZ Altwarmbüchen), 30916 Isernhagen, Gewerbegebiet Altwarmbüchen, 0511 / 26143793 Öffnungszeiten: Montag – Samstag von 10 - 18 Uhr

PORTAS Individuelle Renovierungslösungen

Wir sind für Sie da: (0 51 32) 5 66 56 • info@behre.portas.de

TreppenKüchen

• Gleittüren

Fenster

• Türen

Decken

PORTAS-Fachbetrieb

Germaniastr. 3 c

31275 Lehrte

Fr. W. Behre Tischlerei

WIR BEGINNEN MIT

UNSEREM WSV!

LES MUSS RAUS!



CHUHPROFI

31303 Burgdorf | Marktstraße 22

Grünes Refugium soll wachsen

Hecke in drei Reihen gepflanzt, auf Biotop-Verbund ausgerichtet

Lehrte-Röddensen. Westlich von Röddensen ist eine 160 Meter lange, dreireihige Hecke gepflanzt worden. Der Eigentümer Hans-Heinrich Thiele hat einen Teil seines Ackers bereit gestellt, um "etwas für den Naturschutz zu tun", wie er sagt. Finanziell gefördert wurde die Maßnahme im Rahmen des Biodiversitätsprogramms der Region Hannover. Die Stiftung Kulturlandpflege Niedersachsen und der Landvolkverband Hannover haben die Pflanzmaßnahme koordiniert. Zwölf verschiedene, heimische und standortangepasste Straucharten wurden gepflanzt; dazwischen wurden vereinzelt Obstbäume eingesetzt. Rea

Westbomke vom Team Naturschutz Ost der Region Hannover freut sich über die Eigeninitiative von Hans-Heinrich Thiele. "Es ist schön zu erfahren, dass Grundeigentümer bereit sind, landwirtschaftliche Flächen für den Naturschutz zur Verfügung zu stellen."

Björn Rohloff, Geschäftsführer der Stiftung Kulturlandpflege, erhofft sich, dass das noch vorhandene Vorkommen des Rebhuhns in Röddensen auf diese Weise gestützt wird, weil die Hecke Deckung und somit einen guten Schutz vor Fressfeinden des Rebhuhns bietet. Außerdem trägt die Hecke, je höher sie wird, zum Windschutz für den

westlichen Ortsrand am Röddenser Berg bei. Im nächsten Jahr soll die Hecke um weitere 160 Meter nach Norden verlängert werden und damit einen Beitrag zum Biotop-Verbund mit der "Hecke an der Lehmkuhle" leisten, die vor mehr als 20 Jahren gepflanzt wurde. Es wurden Sträucher regionaler Herkunft verwendet, die der heimischen Insektenwelt zur Blütezeit Nektar und Pollen sowie später durch die Früchte den Vögeln Nahrung bieten. "Auf die Pflanzung hoher Bäume, wie bei-

spielsweise Eichen, wurde bewusst verzichtet, weil diese über kurz oder lang durch Beschattung und Nährstoffentzug den Sträuchern das Leben schwer machen würden", so Björn Rohloff von der Stiftung Kulturlandpflege. In weiser Voraussicht hat Hans-Heinrich Thiele ein Insektenhotel errichtet und direkt daneben eine Bank platziert, die Spaziergängern zum Verweilen einladen soll "mit Blick auf die neue Hecke", sagt er.

Hans-Heinrich Thiele freut sich, dass es Freunde, Nachbarn

sowie Mitglieder der Röddenser Feuerwehr und Jagdgemeinschaft mit tatkräftiger Unterstützung geschafft haben, die 360 Sträucher und Bäume innerhalb eines halben Tages in die Erde zu setzen. Björn Rohloff lobt die akribische Vorbereitung der Aktion durch Hans-Heinrich Thiele: "Noch nie habe ich es erlebt, dass laminierte Pflanzpläne an die Akteure ausgegeben wurden und dass die vorgesehenen Pflanzlöcher bereits mit einem Spatenstich markiert waren. Vorbildlich!"



Für die neue Hecke im Team aktiv; Unterstützung leistete Björn Rohloff (rechts), Geschäftsführer der Stiftung Kulturlandpflege.

PKW ANKAUF!

Wir kaufen Ihr Altfahrzeug. Alle Fabrikate, Baujahre und Laufleistungen.

JETZT ANFRAGEN UND BARES SICHERN!

B&K GmbH • Lise-Meitner Str. 4 · 31303 Burgdorf Tel 05136. 88 26-0

www.bundk.de





Frühling in Sicht!

Willkommen zur Wiedereröffnung Ihres ARKADIA Gartencenters Montag bis Freitag: 9 - 18 Uhr · Samstag: 9 - 16 Uhr

Am Alten Friedhof 5, 31275 Lehrte-Arpke, Tel: (0 51 75) 92 03-0, www.arkadia-gartencenter.de

